

Gebet in leichter Sprache

Gott, wir beten zu dir:

Du bist bei uns.

Du bist bei N.N.

Wir vertrauen dir, Gott.

N.N. soll gute Freunde und Freundinnen finden.

N.N. soll es in unserer Familie gut gehen.

Wir wollen liebevolle Eltern sein.

Wir wollen als Paten für N.N. da sein.

Dafür brauchen wir deine Hilfe, Gott.

Dafür brauchen wir deine Nähe, Gott.

Dafür brauchen wir deine Worte, Gott.

Wir sind stark und schwach.

Wir lachen und wir weinen.

Es geht uns gut.

Es geht uns manchmal schlecht.

Gott, sei bei uns, Gott, sei bei N.N.

Gott, sei bei allen Menschen.

Amen.

Quelle: Liturgische Kammer

Taufe mehrerer Kinder

Heute ist ein Glückstag für uns.
Unsere Kinder sind da –ein Wunder!
Wir haben sie dir gebracht, Gott,
auch deine Kinder sind sie,
von dir behütet und geliebt,
bei dir gut aufgehoben, ihr Leben lang.
Wir freuen uns auf die Zeit mit ihnen.
Jeder Tag bringt so viel Neues!
Krähen und Krabbeln,
die ersten Schritte,
das erste Wort.
Immer mehr selbst können:
ein eigener Mensch sein.
Alles geht so schnell – und schnell vorbei.
Gib, dass wir achtsam sind und aufmerksam:
mit unseren Kindern und anderen Kindern um uns herum.
Stärke uns, wenn Erschöpfung uns packt.
Gib, dass wir uns freuen können und geduldig sind.
Um dieses alles bitten wir dich.

Quelle: Liturgische Kammer

Taufe Jugendlicher

Für

Menschen, die auf der Suche
sind.

Die so gerne finden würden.

Die so viel entdecken im
Suchen.

Für

Menschen, die kämpfen.

Mit sich, mit anderen, mit
Gott.

Die ringen auf der Suche nach
dem Guten.

Für

Menschen auf der Flucht.

Die gehen aus Sehnsucht nach
Leben.

Und hoffen auf ein Morgen in
Sicherheit.

Für

Menschen, die etwas ändern
wollen.

Die nach Gerechtigkeit streben.

Und gutes Leben für alle
ersehen.

Für

Menschen, die Trost brauchen.

Die sich nach Nähe sehnen.

Die auf Zuspruch hoffen.

Für

Menschen, die wagen.

Die sich trauen laut zu leben.

Und zu sein, wie sie sind.

Für Dich.

Und dein Suchen.

Dein Ringen.

Dein Gehen.

Dein Tun.

Dein Hoffen.

Dein Wagen.

Deinen Glauben.

Dein Du sein.

Quelle: Laura Meemann